

Salü Matthias!

Auf meiner morgendlichen Hunderunde kommen mir immer jede Menge Ideen und Einfälle von "quer von der Seite".

Konkret:

Angesichts des modularen Aufbaus der Box via der beiden Halbschalen/Trennung in Längsrichtung gäbe es mit überschaubarem Aufwand eine Option in Sachen Gesamtbreite/XXL-ca go, die ein nicht einholbares Alleinstellungsmerkmal böte.

Ich spreche von einer Verbreiterung der Box und der Möglichkeit, dann als einziger Anbieter DREI EINZELSITZE NEBENEINANDER IN FAHRTRICHTUNG zu haben.

Die Idee dahinter deckt sich mit dem Konstruktionsprinzip meiner Alu-Traversen: die identischen, stadardisierten Bauteile (ohne deren Neuentwicklung) mittels bei uns so genannten "Spacern" zu neuen Dimensionen/Abmessungen zu führen.



Um die Box von momentan ca. 70cm auf die für einen dritten Sitz erforderliche/geschätzte Breite von 100cm zu bringen, bräuchte es meinem Verständnis nach "lediglich"

- die in der Mitte um 30cm verbreiterte rail
- zwei um diese 30cm breiteren runden Tragrohre
- ein um, jeweils ab Kante der Halschalen links und rechts um jeweils 15cm breiteres "Mittelteil" / Batteriesafe-Ausschnitte + Einlagen unverändert, die Plus-cm kommen direkt anschließend nach außen/in Richtung der Halbschalen dazu.

Die Sitze sind ja an die Metallteile angelenkt, die mit dem Rahmen verschraubt sind.

Dadurch wäre auch bei der nach links/rechts um je 15cm größeren Auskrugung dicherlich genügend statische Stabilität gegeben.

Eventuell müsste man prüfen, ob der breitere Boden noch stabil genug ist und für die XXL-Version eine entsprechend breitere Bodenplatte als Unterbau andenken.

...aber das dürfte es gewesen sein.

Deckel, Sonnen- und Regenverdeck gibt's dann einfach nicht - oder doch...irgendwann ;-)

Stell Dir mal vor, wenn aus den aktuell 4 Naumanns irgendwann 5 werden sollten - passiert ja manchmal ;-)

... und dann gibt es einen Anbieter, der drei kids auf höchstem Sicherheitsniveau mit Einzelsitzen in Fahrtrichtung in einer Box/einem Bike anbietet...

Wenn ein Kind transportiert wird, sitzt das in der Mitte, zwei jeweils auf den Außenplätzen und drei - da kommst Du selbst drauf ;-)))

Zudem wächst der verfügbare Stauraum auch im Restbereich automatisch mit.

Es gibt ja schon Optionen für drei Kinder in long-john-Boxen, aber eben immer nur mit einem Platz gegen die Fahrtrichtung mit entsprechenden Problemen mit den sich ins Gehebe kommenden Beinen und null verbleibendem Rest-Stauraum - bei dreien nebeneinander perfekt im Griff und auch keine "Schwiedermuttersitz-2.-Klasse-Position"

Zu Bedenken einer zu mächtigen Breite des Bikes: sehe ich mit + 15cm links/rechts aus eigener Einschätzung nicht; heutige Mountainbikelenker sind ja schon bis zu 85cm breit und ein optisch mächtigerer/präsentere Auftritt schadet ja auch in Sachen Wahrnehmung/Respekt gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern nicht.

Auf jeden Fall könntet Ihr vorhandene Formen (Seitenschalen) und Halbzeuge (komplette Sitze) 1:1 verwenden - ohne jegliche Neuentwicklung.

Lediglich die Spacer-Elemente müssten neu gemacht/adaptiert werden.

Das würde diese Option sicherlich auch monetär interessant machen, modulare Skalierbarkeit eben.

Wenn so ein XXL-cago dann meinetwegen einen Tausender mehr kostet, ist das immer noch wesentlich effizienter, als ein zweites cago für die 5 + X-Familie ;-)))

Und ich als "no kids-cago-user" (meine sind 28 und 25 ;-)) würde wahrscheinlich dann auch das XXL bevorzugen - einfach, weil ich Freude an Extremen habe und mich damit von der Masse differenzieren kann; mein Uralt-R+M-Charger hat ja auch 82/622 bzw. 29"x3,25"-Reifen, was nicht so ganz "normal" ist.

So, das war's - Hermann Hesse:

"Man muss das Unmögliche denken, um das Mögliche zu erreichen"

Es ist mir schon klar, dass das nur eine Idee für die fernere Zukunft ist/sein kann, aber die Gedanken sind frei ;-)

Und wenn Ihr das tatsächlich ins Auge fassen solltet, wäre das für die Marketingseite "Thors Hammer".

Die gegebene mächtige Gesamterscheinung des cago verträgt auch im Hinblick auf die optische Harmonie eine solche präsentere Box - meine Einschätzung; zumal, wenn als optisches "Gegengewicht" ein richtig kräftiger, Stabilität und Solidität bringender/suggestierender Gepäckträger angeboten wird.

Den würde ich beim XXL-cago dann ohnehin als Serienbestandteil des "big-ca go" sehen - so ein bisschen "Tern-GSD-Gene" in groß...

... meine Querdenker-Idee gibt's als cago-Fan auch heute umsonst ;-))))))))))))))))))))))))))))))))))

Mach's gut und bis demnächst mal wieder!

Uli

PS:

Ich erwarte keine Antwort/feedback/response, sondern wollte Euch das einfach mal als Idee ins Hirn setzen, ein wenig nach dem Motto:

Achte auf Deine Gedanken, sie sind der Anfang Deiner Taten!